



serveur Web intégré **hp**

hp LaserJet 9050

Integrierter HP Webserver

Benutzerhandbuch

Copyright

© 2004 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

EWS, Version 8.0

Edition 1, 6/2004

Marken

Adobe® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

ii DEWW

Inhalt

1 Uberblick
Was ist ein integrierter Webserver?.1Funktionen.2Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät.2HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver.3Systemanforderungen.3Aufrufen des integrierten HP Webservers.3An- und abmelden.4Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers.5
2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten
Gerätestatus 8 Konfigurationsseite 10 Verbrauchsmaterialstatus 12 Ereignisprotokoll 13 Verbrauchsseite 14 Geräteinformationen 15 Bedienfeld 16 Drucken 17 Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite "Drucken" 18
3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers "Einstellungen"
Gerät konfigurieren20Verwenden der Menüs auf der Seite "Gerät konfigurieren"21E-Mail-Server22Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten23Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten23Warnmeldungen24Verwenden der Seite "Warnmeldungen"26Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät30AutoSend31Sicherheit33Andere Verknüpfungen bearbeiten34Hinzufügen einer Verknüpfung35Entfernen einer Verknüpfung35Geräteinformationen36

 Sprache
 .37

 Datum & Zeit
 .38

 Einschaltzeit
 .39

DEWW Inhalt iii

5 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

HP Instant Support	44
Funktionsweise von HP Instant Support	44
Informationen auf der HP Instant Support-Website	44
Material bestellen	44
Produktunterstützung	45
"Eigener Service-Anbieter" und "Eigener Servicevertrag"	45

Index

iv Inhalt DEWW

Überblick

Was ist ein integrierter Webserver?

Ein Webserver stellt eine Arbeitsumgebung für Internetanwendungen bereit. Dies ist mit einem Betriebssystem (z.B. Microsoft® Windows®) vergleichbar, das für Anwendungen eine Umgebung zur Verfügung stellt, in der diese ausgeführt werden können. Mit einem Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Apple Safari oder Mozilla) kann die Programmausgabe eines Webservers angezeigt werden.

Ein integrierter Webserver ist Bestandteil der Hardware oder Firmware eines Geräts (z.B. eines Druckers). Das heißt, er wird nicht als Software in einen Netzwerkserver geladen und dort ausgeführt.

Der Vorteil eines integrierten Webservers besteht darin, dass eine Schnittstelle zum Gerät bereitgestellt wird, auf die alle Benutzer zugreifen können, die über einen mit dem Netzwerk verbundenen Computer und einen Standard-Webbrowser verfügen. Es muss keine spezielle Software installiert oder eingerichtet werden.

Mit dem integrierten HP Webserver können Sie Informationen zum Gerätestatus abrufen, Einstellungen ändern und das Gerät am Computer verwalten.

Hinweis

In diesem Handbuch werden die Begriffe "Gerät" und "Produkt" gleichbedeutend verwendet. Wenn von Produkten oder Geräten gesprochen wird, beziehen sich die Informationen (soweit nicht anders angegeben) auf HP LaserJet-Drucker. Detaillierte Informationen zu den von Ihrem Drucker unterstützten Funktionen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Geräts.

Funktionen

Der integrierte HP Webserver kann zum Anzeigen des Geräte- und Netzwerkstatus und zum Verwalten der Druckerfunktionen am Computer verwendet werden, ohne dass Eingaben am Bedienfeld des Geräts erforderlich sind. Mit dem integrierten HP Webserver können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen von Bedienfeldmeldungen und Informationen zum Gerätestatus
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien und Konfigurieren von bestimmten Bestellinformationen für Verbrauchsmaterial
- Zugriff auf die Geräte-Webseite zur technischen Unterstützung
- Zugang zu besonderer Unterstützung für aktuelle Geräteereignisse
- Hinzufügen oder Bearbeiten von Verknüpfungen zu anderen Websites
- Anzeigen und Ändern der Gerätekonfiguration, z.B. der Fächerkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Anzeigen und Drucken der Informationsseiten, z.B. der Konfigurationsseite
- Empfangen von Warnmeldungen über Geräteereignisse per E-Mail, z.B. wenn Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist
- Auswählen der Sprache, in der die Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen
- Drucken auf Geräten von HP, ohne dass die Installation des Druckertreibers erforderlich ist
- Energie sparen durch Festlegen von Bereitschaftseinstellungen. Das Produkt wird in den Bereitschaftsmodus versetzt, nachdem es während einer bestimmten Zeit nicht verwendet wurde
- Einschaltzeiten für jeden Tag festlegen, damit das Produkt vollständig initialisiert und kalibriert ist, wenn es benötigt wird
- Regelmäßiges Senden von Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an den Service-Anbieter

Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät

Wenn im Gerät ein Permanentspeichergerät installiert ist (z.B. eine Festplatte), können Sie zusätzliche Informationen anzeigen lassen, eingeben und speichern.

- Warnmeldungen. Einrichten von vier verschiedenen Ziellisten mit jeweils bis zu
 20 Empfängern. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.)
- Andere Verknüpfungen. Hinzufügen von bis zu fünf zusätzlichen Verknüpfungen mit Websites Ihrer Wahl. (Ohne den zusätzlichen Speicherplatz können Sie nur eine weitere Verknüpfung hinzufügen.)

Abhängig vom jeweiligen Gerätemodell ist möglicherweise eine Festplatte im Gerät installiert. Wenn das Gerät nicht über eine Festplatte verfügt, können Sie diese gegebenenfalls bestellen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, oder unter folgender Verknüpfung:

http://www.hp.com/country/us/eng/othercountriesbuy.htm.

2 Überblick DEWW

HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver

HP Web Jetadmin ist ein Werkzeug zur Systemverwaltung, das mit einem Webbrowser verwendet werden kann. Die Kombination von integriertem HP Webserver und HP Web Jetadmin ermöglicht eine umfassende Geräteverwaltung. Mit der Software können vernetzte Geräte effektiv installiert und verwaltet werden. Netzwerkadministratoren können vernetzte Geräte von nahezu jedem Standort aus per Remote-Zugriff verwalten.

Mit dem integrierten HP Webserver steht eine einfache, benutzerfreundliche Lösung für die direkte Geräteverwaltung für Umgebungen mit einer begrenzten Anzahl von Geräten zur Verfügung. In einer Umgebung mit einer Vielzahl von Geräten empfiehlt es sich jedoch, zur Gerätegruppenverwaltung HP Web Jetadmin einzusetzen. Mit HP Web Jetadmin können Sie mehrere Geräte gleichzeitig erkennen, verwalten und konfigurieren.

HP Web Jetadmin ist bei der HP Online-Unterstützung (http://www.hp.com/go/webietadmin)

Systemanforderungen

Zur Verwendung des integrierten HP Webservers benötigen Sie folgende Komponenten:

- Ein unterstützter Webbrowser. Der integrierte Webserver unterstützt unter anderem die folgenden Webbrowser:
 - Konqueror 3.0 oder h\u00f6her
 - Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
 - Mozilla 1.0 (und Mozilla-Derivate)
 - Netscape Navigator 6.2 oder h\u00f6her
 - Opera 7.0 oder höher
 - Safari 1.0 oder höher
- Eine TCP/IP-basierte Netzwerkverbindung (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)
- Ein im Produkt installierter HP Jetdirect-Druckserver (integrierte oder erweiterte Eingabe/ Ausgabe [EIO])

Aufrufen des integrierten HP Webservers

Gehen Sie wie folgt vor, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.

Hinweis

Außerhalb einer Firewall kann nicht auf den integrierten HP Webserver zugegriffen werden.

- Starten Sie einen unterstützten Webbrowser.
- Geben Sie im Feld Adresse bzw. Wechseln zu die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse (z.B. "http://192.168.1.1") oder den Hostnamen (z.B. npi[XXXXXX] oder einen konfigurierten Hostnamen wie "http://www.[ihr server].com") ein.

Die IP-Adresse des Geräts ist auf der Konfigurationsseite zu finden. Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite über das Bedienfeld finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

An- und abmelden

Der integrierte HP Webserver enthält Seiten, auf denen die Geräteinformationen angezeigt und Konfigurationsoptionen geändert werden können. Die angezeigten Seiten und die jeweiligen Einstellungen unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, wie Sie auf den integrierten HP Webserver zugreifen: als allgemeiner Benutzer, als IT-Administrator (Information Technology) oder als Service-Anbieter. Die Kennwörter können von einem IT-Administrator oder einem Service-Anbieter angepasst werden.

In einem kennwortgeschützten integrierten HP Webserver ist ohne Anmeldung über ein Kennwort nur das Register **Informationen** verfügbar. Wenn kein Kennwort festgelegt ist (Standardeinstellung), sind alle Register sichtbar.

Wenn ein Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie sich als IT-Administrator oder als Service-Anbieter anmelden, um Zugriff auf den geschützten integrierten HP Webserver zu erhalten (**Einstellungen** und **Netzwerk**).

Hinweis

Informationen zum Ändern von Kennwörtern als IT-Administrator finden Sie unter "Sicherheit" auf Seite 33. Als Service-Anbieter finden Sie Informationen im Wartungshandbuch des Geräts.

So melden Sie sich als Administrator an

Gehen Sie wie folgt vor, um sich beim integrierten HP Webserver als Administrator anzumelden.

1 Klicken Sie nach dem Öffnen des integrierten Webservers auf die Verknüpfung Anmelden rechts oben auf der Seite.

Das Dialogfeld **Netzwerkkennwort eingeben** wird angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Abhängig von Ihrem Betriebssystem und Browser kann die Anmeldeseite unterschiedlich aussehen.



2 Geben Sie als Benutzername admin ein, geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf OK.

So melden Sie sich als Administrator ab

Melden Sie sich wie folgt ab.

- Klicken Sie auf die Verknüpfung Abmelden.
- 2 Schließen Sie den Browser, um die Abmeldung abzuschließen.

VORSICHT

Wenn Sie den Browser nicht schließen, ist die Verbindung zum integrierten Webserver weiterhin aktiv. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

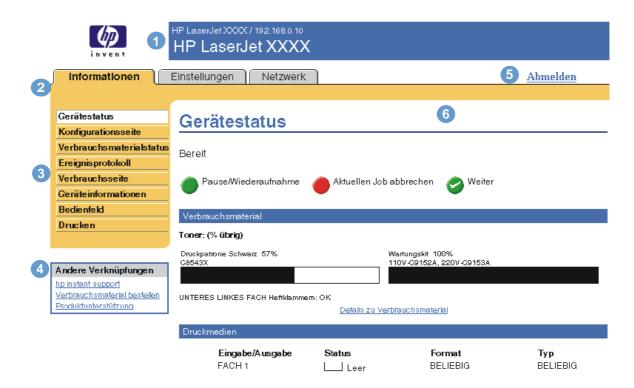
Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers

Klicken Sie zum Navigieren durch die Seiten des integrierten HP Webservers auf eines der Register (**Informationen** oder **Einstellungen**), und klicken Sie dann auf eines der Menüs der Navigationsleiste am linken Bildschirmrand.

In der folgenden Abbildung und Tabelle finden Sie Informationen zu den Seiten des integrierten Webservers.

Hinweis

In Abhängigkeit von den Gerätefunktionen und den vom IT-Administrator vorgegebenen Einstellungen kann sich die Darstellung der Seiten des integrierten HP Webservers von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch unterscheiden.



Legende	Fensterbereich des integrierten Webservers	Beschreibung		Weitere Informationen
1	Name und IP-Adresse des Geräts	Anzeigen des Gerätenamens und der IP-Adresse (Internet Protocol).		
2	Register	Register Informationen	Hier werden Informationen zum Gerät angezeigt. Das Gerät kann nicht über die Seiten auf diesem Register konfiguriert werden.	Siehe "Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten" auf Seite 7.
		Register Einstellungen	Mit den Funktionen dieses Registers können Sie das Gerät konfigurieren.	Siehe "Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers "Einstellungen"" auf Seite 19.
		Register Netzwerk	Anzeigen des Netzwerkstatus und Konfigurieren der Netzwerkkarte des Geräts	Siehe "Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten" auf Seite 41.
3	Menüs	Für jedes Register unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen der Menüs auf ein Register.	

Legende	Fensterbereich des integrierten Webservers	Beschreibung		Weitere Informationen
4	Andere Verknüpfungen	hp instant support	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das HP Gerät erleichtern.	 Siehe "Andere Verknüpfungen als Informationsquelle" auf Seite 43. Siehe "HP Instant Support" auf Seite 44. Siehe "Produktunterstützung" auf Seite 45.
		Verbrauchsmaterial bestellen	Bestellen von Original- Verbrauchsmaterial von HP über das Internet	Siehe "Eigener Service- Anbieter" und "Eigener Servicevertrag"" auf Seite 45.
		Produktunterstützung	Über diese Verknüpfung erhalten Sie gerätespezifische Hilfe zur Problemlösung auf der Website von HP.	Connectioning duricons to.
5	An- und abmelden	Je nach Benutzertyp unterschiedlich	Die Anmeldung kann als IT- Administrator oder Service- Anbieter erfolgen.	Siehe "An- und abmelden" auf Seite 4.
6	Seite	Für jedes Menü unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen einer Seite auf ein Menü.	 Siehe "Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten" auf Seite 7. Siehe "Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers "Einstellungen"" auf Seite 19. Siehe "Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten" auf Seite 41.

6 Überblick DEWW

2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

Die Informationsseiten dienen nur zur Information. Das Gerät kann nicht über diese Seiten konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren des Geräts über den integrierten HP Webserver finden Sie unter "Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers "Einstellungen"" auf Seite 19.

Auf dem Register Informationen finden Sie folgende Seiten:

- Gerätestatus (Seite 8)
- Konfigurationsseite (Seite 10)
- Verbrauchsmaterialstatus (Seite 12)
- Ereignisprotokoll (Seite 13)
- Verbrauchsseite (Seite 14)
- Geräteinformationen (Seite 15)
- Bedienfeld (Seite 16)
- Drucken (Seite 17)

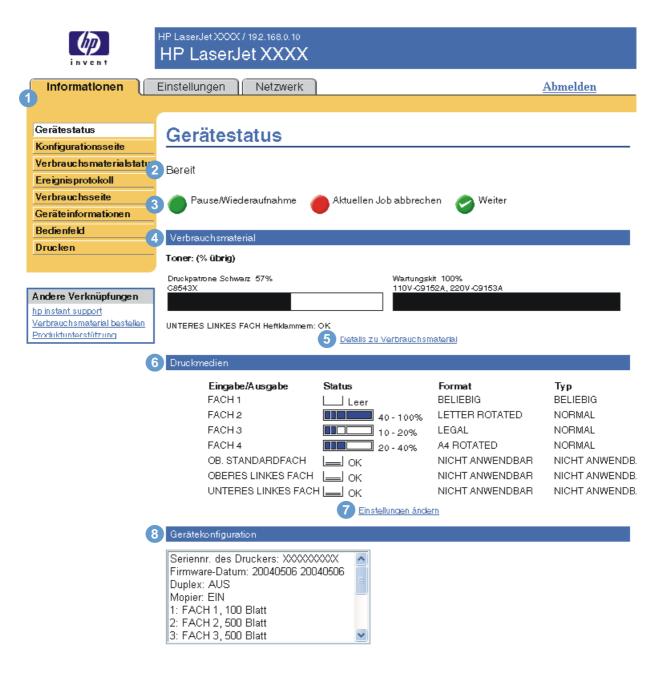
Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

DEWW

Gerätestatus

Mit Hilfe der Seite **Gerätestatus** können Sie sich den aktuellen Gerätestatus anzeigen lassen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



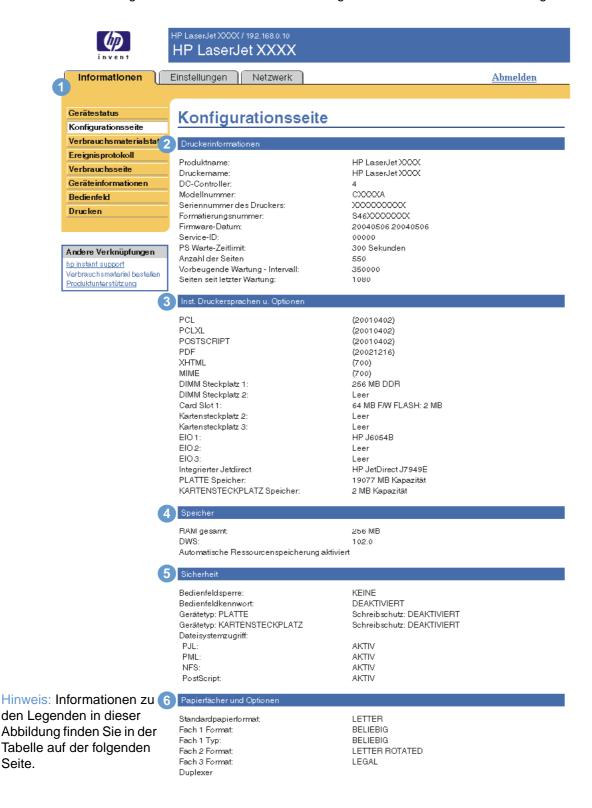
Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Status	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld)
3	Bedienfeldschaltflächen	Verwenden Sie diese Schaltflächen wie die entsprechenden Tasten am Gerät. Um auszuwählen, welche Bedienfeldschaltflächen auf dieser Seite angezeigt werden, rufen Sie auf dem Register Einstellungen die Seite Sicherheit auf.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
4	Verbrauchsmaterial	Anzeigen der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien in Prozent
5	Details zu Verbrauchsmaterial	Öffnet die Seite Verbrauchsmaterialstatus , auf der Informationen über Verbrauchsmaterial für Geräte angezeigt werden.
6	Druckmedien	Zeigt die Status- und Konfigurationsinformationen für die Zufuhr- und Ausgabefächer an.
7	Einstellungen ändern	Öffnet die Seite Weitere Einstellungen , auf der Sie die Einstellungen für den Papiertyp ändern können.
8	Gerätekonfiguration	Listet die im Gerät installierten Komponenten auf.

DEWW Gerätestatus 9

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite können Sie sich die aktuellen Geräteeinstellungen anzeigen lassen, erhalten Hilfe bei der Fehlerbehebung von Druckerproblemen und können die Installation von optionalem Zubehör (z.B. DIMM-Speichermodule oder Papierzufuhrgeräte) überprüfen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

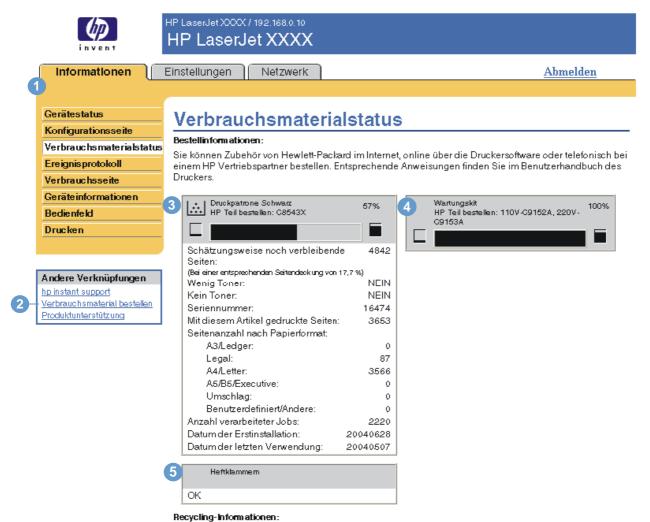


Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Druckerinformationen	Zeigt die Seriennummer, Versionsnummern sowie weitere Geräteinformationen an.
3	Installierte Druckersprachen und Optionen	Eine Liste aller installierten Druckersprachen (z.B. PCL [Printer Command Language] und PostScript® [PS]) sowie eine Liste der Optionen, die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installiert sind
4	Speicher	Zeigt Informationen zu Speicher, PCL-Treiber-Arbeitsbereich (Driver Work Space, DWS) und Ressourcenspeicherung an.
5	Sicherheit	Zeigt den Status der Bedienfeldsperre und der Optionen zum Schreibschutz von Datenträgern an.
6	Papierfächer und Optionen	Listet die für die einzelnen Fächer des Geräts eingestellten Druckmedienformate und -sorten auf. Wenn im Gerät ein Duplexer oder Zubehör für die Papierzufuhr installiert sind, werden an dieser Stelle auch entsprechende Informationen zu diesen Geräten angezeigt.

DEWW Konfigurationsseite 11

Verbrauchsmaterialstatus

Auf der Seite **Verbrauchsmaterialstatus** werden detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterial sowie die Teilenummern für Original-Verbrauchsmaterial von HP angezeigt. (Beim Bestellen von Verbrauchsmaterial sollten Sie die Teilenummern zur Hand haben.) Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



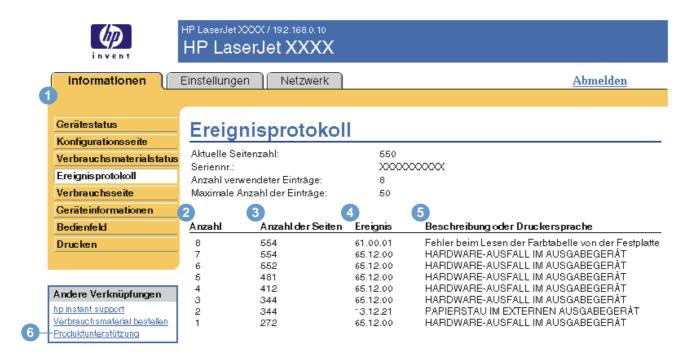
Geben Sie verbrauchtes HP Originalmaterial bitte an Hewlett-Packard zurück. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.hp.com/go/recycle

.....

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Verknüpfung Verbrauchsmaterial bestellen	Aufrufen einer Webseite, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können
3	Schwarze Druckpatrone	Zeigt die Teilenummer der schwarzen Patrone an und gibt an, ob der Status Wenig Toner erreicht wurde. Wenn dies der Fall ist, wird die Anzahl Seiten angegeben, die seit dem Erreichen des Status Wenig Toner gedruckt wurden.
4	Wartungskit	Zeigt den verwendeten Anteil des Wartungskits sowie die HP Teilenummern an.
5	Heftklammern	Zeigt den Status für Heftklammern (OK oder LEER) an. Der Status für Heftklammern wird nur angezeigt, wenn ein Abschlussgerät installiert ist.

Ereignisprotokoll

Auf der Seite **Ereignisprotokoll** werden die letzten Geräteereignisse wie Papierstaus und Fehler, für die eine Wartung erforderlich ist, sowie andere Druckerfehler angezeigt. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



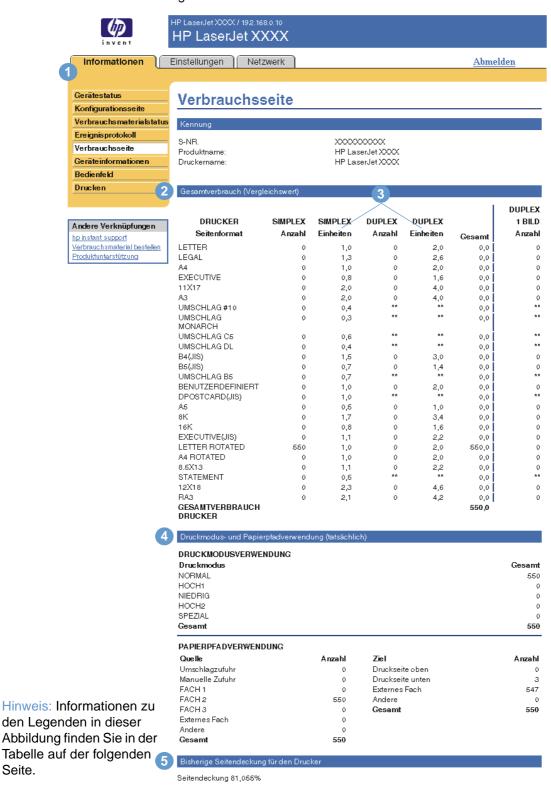
Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Anzahl	Zeigt die Reihenfolge des Auftretens der Fehler an. Der zuletzt aufgetretene Fehler hat die höchste Nummer.
3	Anzahl der Seiten	Zeigt die Anzahl der zum Zeitpunkt des Fehlers bereits mit dem Gerät gedruckten Seiten an.
4	Ereignis	Zeigt den internen Ereigniscode der jeweiligen Ereignisse an.
5	Beschreibung oder Druckersprache	Zeigt eine kurze Beschreibung der Ereignisse an.
6	Verknüpfung Produktunterstützung	Bietet Zugang zur Kundendienst-Website von HP mit gerätespezifischen Informationen zur Fehlerbehebung.

DEWW Ereignisprotokoll 13

Verbrauchsseite

Auf der Verbrauchsseite wird für jedes im Gerät verwendete Druckmedienformat die Anzahl gedruckter Seiten und die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) angezeigt. Die Gesamtanzahl wird durch Multiplizieren der Summe der Druckanzahl mit dem Wert der Einheiten errechnet.

Die Informationen auf dieser Seite können zum Ermitteln des notwendigen Vorrats an Toner oder Papier verwendet werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



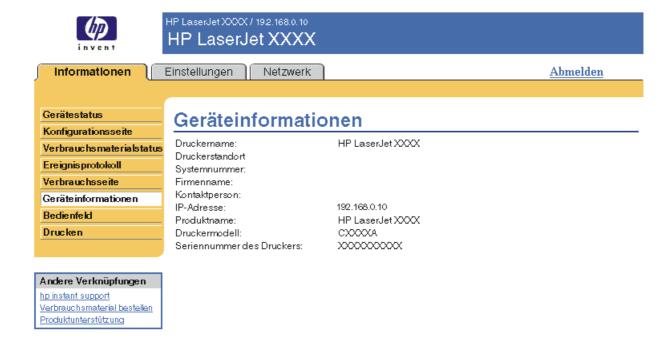
Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Gesamtverbrauch (Vergleichswert)	Listet die Anzahl einseitig bedruckter Seiten, die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) sowie die Gesamtanzahl gedruckter Seiten nach Papierformat auf.
3	Einheiten	Eine Einheit entspricht einer Standardseite im Format A4. Alle anderen Seitenformate werden zu diesem Standardformat in Bezug gesetzt. Ein beidseitig bedrucktes Blatt im Format A4 entspricht 2 Einheiten.
4	Druckmodus- und Papierpfadverwendung (tatsächlich)	Auflistung der verschiedenen Druckmodi für Farb- und Schwarzweiß-Druckjobs
5	Bisherige Seitendeckung für den Drucker	Zeigt die durchschnittlich verwendete Tonermenge pro Druckseite an.

Geräteinformationen

Auf der Seite **Geräteinformationen** werden der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson, der Gerätestandort und die IP-Adresse sowie der Name, das Modell und die Seriennummer des Geräts angezeigt.

Der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson und der Gerätestandort können auf der Seite **Geräteinformationen** konfiguriert werden, die sich auf dem Register **Einstellungen** befindet.



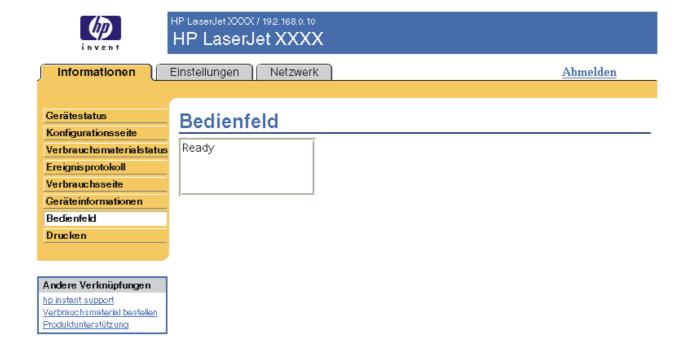
DEWW Geräteinformationen 15

Bedienfeld

Bei Geräten mit Bedienfeldanzeige wird auf der Seite **Bedienfeld** die Bedienfeldanzeige des Geräts dargestellt. Da auf der Bedienfeldanzeige der Gerätestatus angezeigt wird, erleichtert dies das Beheben von Gerätefehlern.

Hinweis

Abhängig vom Produkt kann die Seite unterschiedlich aussehen.



Drucken

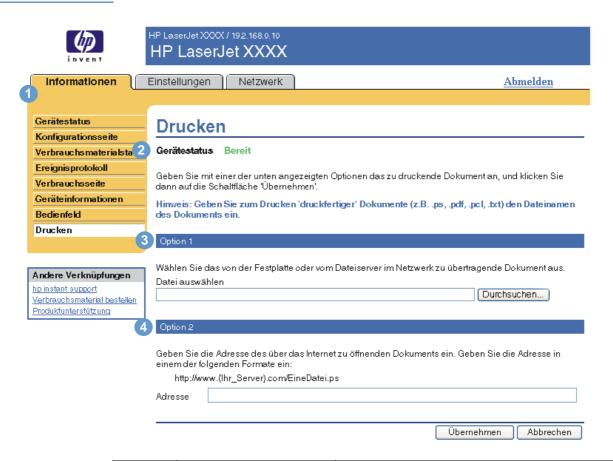
Mit Hilfe dieser Seite können Sie mit Geräten, die den integrierten HP Webserver unterstützen, jeweils eine Datei drucken. Diese Funktion ist besonders nützlich für mobile Benutzer, da zum Drucken der Druckertreiber des Geräts nicht installiert werden muss. Druckvorgänge sind jederzeit und überall möglich.

Sie können druckfertige Dateien drucken, wie z.B. Dokumente, die mit Hilfe der Treiberoption "Druckausgabe in Datei umleiten" erzeugt wurden. Druckfertige Dateien haben meist Dateinamenerweiterungen wie .PRN (Windows Print Ready File), .PCL (Printer Control Language), .PS (PostScript), .PDF (Adobe Portable Document Format) und .TXT (Text).

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Die Seite **Drucken** (mit dem dazugehörenden Menü auf der linken Seite) ist nur verfügbar, wenn diese auf dem Register **Sicherheit** entsprechend konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Sicherheit" auf Seite 33.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Gerätestatus	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld und auf der Seite Gerätestatus)
3	Option 1	Druckt eine Datei, die sich auf einem Laptop, PC oder Netzwerk-Dateiserver befindet.
4	Option 2	Druckt eine Datei, die über das Intranet aufgerufen wird.

Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite "Drucken"

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei unter Verwendung der Seite **Drucken** zu drucken.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, mit Hilfe der folgenden Optionen:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche unter **Option 1**, und suchen Sie die zu druckende Datei. oder
 - Geben Sie die Adresse (beginnend mit "http://") im Feld **Adresse** (unter **Option 2**) ein, um eine Datei zu drucken, die über das Intranet verfügbar ist.
- 2 Klicken Sie auf Übernehmen.

Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers "Einstellungen"

Konfigurieren Sie das Gerät am Computer mit Hilfe der Seiten des Registers **Einstellungen**. Auf dem Register **Einstellungen** finden Sie folgende Seiten:

- Gerät konfigurieren (Seite 20)
- E-Mail-Server (Seite 22)
- Warnmeldungen (Seite 24)
- AutoSend (Seite 31)
- Sicherheit (Seite 33)
- Andere Verknüpfungen bearbeiten (Seite 34)
- Geräteinformationen (Seite 36)
- Sprache (Seite 37)
- Datum & Zeit (Seite 38)
- Einschaltzeit (Seite 39)

Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

DEWW 19

Gerät konfigurieren

Mit Hilfe der Seite Gerät konfigurieren können Informationsseiten zum Gerät gedruckt und eine Remote-Konfiguration durchgeführt werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn Ihr Gerät über eine Bedienfeldanzeige verfügt, ähneln diese Optionen den Menüs, die am Bedienfeld des Geräts aufgerufen werden können. Einige Bedienfeldmenüs des Geräts sind nicht über den integrierten HP Webserver verfügbar.

Weitere Informationen zu den vom Gerät unterstützten Menüs erhalten Sie in der mitgelieferten Produktdokumentation.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.	
2	Menü auswählen	Menü INFORMATIONEN	Über dieses Menü können Sie Geräteinformationsseiten drucken, die Einzelheiten zum Gerät und zur jeweiligen Konfiguration enthalten.
		Menü PAPIER-ZUFUHR	Legen Sie für die einzelnen Fächer den jeweiligen Medientyp fest.
		Menü GERÄT KONFIGURIEREN	Konfigurieren Sie das Gerät, um die Betriebsweise festzulegen. Über dieses Menü können Sie beispielsweise die Einstellungen der Druckersprache für das Gerät konfigurieren, wie z.B. die Einstellungen für die Druckqualität oder die Ausgabefächer.
		Menü DIAGNOSE	Über dieses Menü können Sie ein Ereignisprotokoll drucken, einen Papierpfadtest durchführen, das Ausgabefach sowie den Duplexmodus konfigurieren und die Anzahl der Kopien festlegen.
3	Pluszeichen	Klicken Sie auf das Pluszeichen (王) neben einem Menü oder auf das Menü selbst, damit die Untermenüs bzw. Untereinträge angezeigt werden.	

Verwenden der Menüs auf der Seite "Gerät konfigurieren"

Die folgende Vorgehensweise dient *lediglich* als Beispiel. Die Konfiguration der anderen Menüeinträge erfolgt analog.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein anderes Standardpapierformat auszuwählen (Beispielverfahren).

- 1 Klicken Sie auf PAPIER-ZUFUHR.
- Wählen Sie in der Liste **A4**, und klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderung zu speichern.

Hinweis

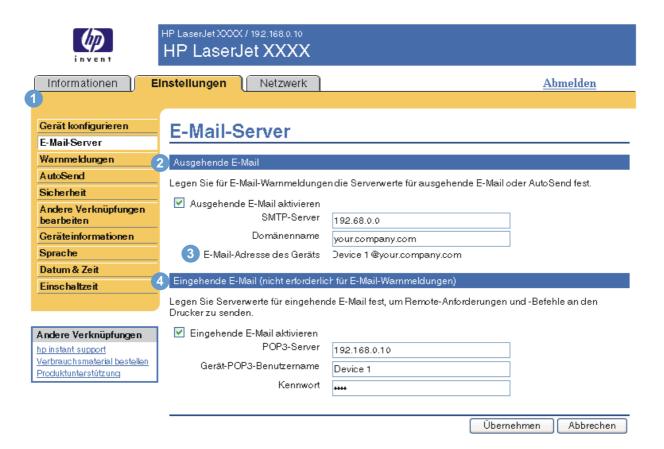
Oft werden die in den Menüs **Drucken** und **Papier-Zufuhr** vorgenommenen Einstellungen von Druckertreibern und Anwendungsprogrammen überschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Alle Änderungen werden auf der Druckerstatusseite, der Konfigurationsseite und im Menü **Papier-Zufuhr** angezeigt.

DEWW Gerät konfigurieren 21

E-Mail-Server

Verwenden Sie die Seite **E-Mail-Server**, um die E-Mail-Einstellungen für ausgehende und eingehende E-Mails zu konfigurieren. Verwenden Sie die Einstellungen auf dieser Seite, um E-Mails, einschließlich Gerätewarnmeldungen, zu senden und zu empfangen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des	
	integrierten Webservers	integrierten HP Webservers" auf Seite 5.	
		Konfigurieren Sie ausgehende E-Mail-Nachrichten, wenn die	
		Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden	
		sollen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der	
		Seite "Warnmeldungen"" auf Seite 26.	
3	E-Mail-Adresse des	Dies ist die E-Mail-Adresse des Geräts, die in den Warnmeldungen	
	Geräts	angegeben wird. Es handelt sich dabei nicht um die E-Mail-	
		Adresse, unter der Befehle an das Gerät gesendet werden sollen.	
		Siehe "Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät" auf Seite 30.	
4	Eingehende E-Mail	Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn	
	(nicht erforderlich für E-	Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen.	
	Mail-Warnmeldungen)	Weitere Informationen finden Sie unter "Senden von E-Mail-	
		Befehlen an das Gerät" auf Seite 30.	

Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten

Sie müssen die ausgehende E-Mail konfigurieren, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen.

- 1 Ermitteln Sie die folgenden Informationen. (In der Regel stellt der Netzwerk- bzw. E-Mail-Administrator des Unternehmens die erforderlichen Informationen zum Konfigurieren von ausgehenden E-Mail-Nachrichten bereit.)
 - Die IP-Adresse des SMTP-Mailservers (Simple Mail Transfer Protocol) im Netzwerk. Der integrierte Webserver verwendet die IP-Adresse des SMTP-Servers, um anderen Computern E-Mail-Nachrichten zuzustellen.
 - Der Domänenname, der im Unternehmen zur Adressierung von E-Mail-Nachrichten verwendet wird.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ausgehende E-Mail aktivieren.
- 3 Geben Sie im Textfeld **SMTP-Server** die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
- 4 Geben Sie den Domänennamen ein, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten

Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter "Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät" auf Seite 30.

1 Richten Sie auf einem Mailserver im Unternehmensnetzwerk ein POP3-E-Mail-Konto (Post Office Protocol 3) für das Gerät ein.

Für jedes POP3-Konto sind ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel "drucker" lautet und der POP3-Server die Bezeichnung "hp.com" trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts "drucker@hp.com".

Hinweis

Jedes Gerät, das für eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert ist, muss über ein eigenes POP3-Konto auf dem E-Mail-Server im Netzwerk verfügen.

POP3-E-Mail-Konten werden i.d.R. vom Netzwerk- oder E-Mail-Administrator des Unternehmens konfiguriert.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Eingehende E-Mail aktivieren.
- 3 Geben Sie im Textfeld **POP3-Server** die IP-Adresse des POP3-Mailservers ein.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das E-Mail-Konto des Geräts ein, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

DEWW E-Mail-Server 23

Warnmeldungen

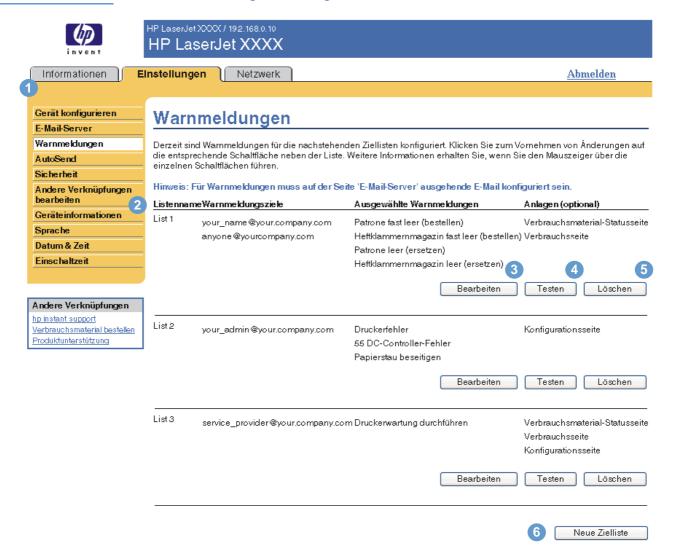
Auf der Seite **Warnmeldungen** können IT-Administratoren festlegen, dass Warnmeldungen zu Geräteproblemen sowie Statusmeldungen per E-Mail an bestimmte Benutzer gesendet werden. Wenn diese Funktion konfiguriert ist, werden automatisch Warnmeldungen zum Status von Verbrauchsmaterial und Papierpfad sowie Wartungs- und Hinweisinformationen ausgelöst. Warnmeldungen können an mehrere Personen gesendet werden, wobei jede Person nur die für sie festgelegten Meldungen empfängt. Möglicherweise ist ein Verwaltungsmitarbeiter z.B. für die Bestellung von Toner oder für die Behebung von Papierstaus verantwortlich und kann rechtzeitig eine Warnung erhalten, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist oder ein Papierstau auftritt. Wenn Verbrauchsmaterial mit längerer Gebrauchsdauer durch einen externen Service-Anbieter verwaltet wird, kann dieser Warnmeldungen zur Gerätewartung, zum Laden des vorderen oder hinteren Hefters und zu anderen Vorgängen erhalten.

Wenn ein Permanentspeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, können Sie bis zu vier verschiedene Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern erstellen. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.) Das folgende Beispiel bezieht sich auf ein Gerät mit einem installierten Permanentspeichergerät. Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie Ziele und Ziellisten bearbeiten, testen und löschen.

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Für eine ordnungsgemäße Übermittlung von Warnmeldungen müssen ausgehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sein. Informationen zum Aktivieren ausgehender E-Mail-Nachrichten finden Sie unter "Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten" auf Seite 23.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Listenname Warnmeldungsziele	Listet die aktuellen Einstellungen für sämtliche Ziele auf.
3	Bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Änderungen am Ziel bzw. an der Zielliste vorzunehmen.
4	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Testwarnmeldung an das Ziel bzw. an die Zielliste zu senden.
5	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Ziel bzw. die Zielliste zu löschen.
6	Neue Zielliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen einer neuen Zielliste für Warnmeldungen zu definieren.

DEWW Warnmeldungen 25

Verwenden der Seite "Warnmeldungen"

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Warnmeldungsfunktionen:

- "So konfigurieren Sie Warnmeldungen" auf Seite 26
- "So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste" auf Seite 29
- "So löschen Sie Ziele und Ziellisten" auf Seite 30

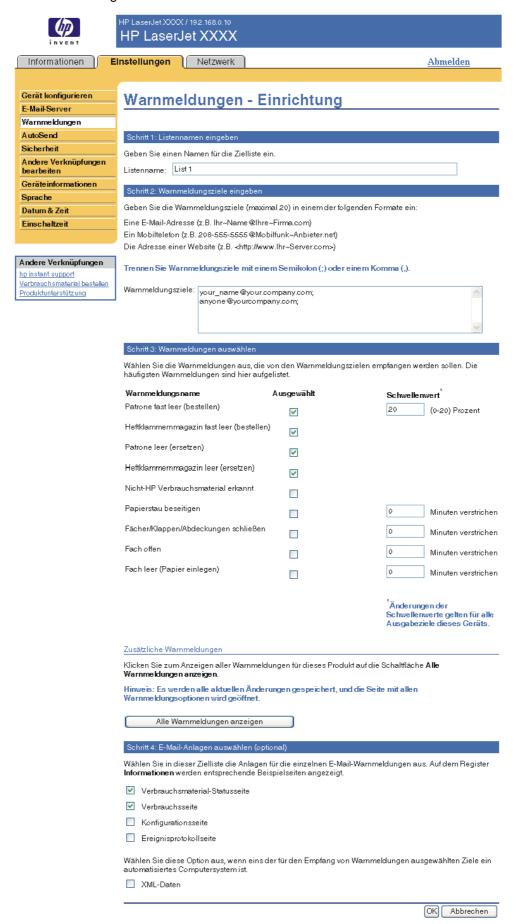
So konfigurieren Sie Warnmeldungen

Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie vier verschiedene Listen mit jeweils bis zu 20 Empfängern einrichten. Ohne installiertes Permanentspeichergerät können lediglich vier E-Mail-Adressen eingerichtet werden.

- 1 Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch:
 - Klicken Sie zum Erstellen einer neuen Zielliste auf Neue Zielliste.

oder

 Klicken Sie zum Ändern einer vorhandenen Zielliste auf die Schaltfläche Bearbeiten neben dieser Liste. Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, ähnelt die angezeigte Seite der folgenden Abbildung.



DEWW Warnmeldungen 27

- Geben Sie bei Geräten mit Permanentspeichergerät im Feld Listenname einen Namen ein, z.B. "Service" oder "Material". (Wenn Sie über kein Permanentspeichergerät verfügen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.)
- Geben Sie die E-Mail-Adresse der gewünschten Empfänger von Warnmeldungen ein. In sehr umfangreichen Umgebungen können Systemadministratoren für erweiterte Warnmeldungen E-Mail-Adressen an Listenserver, URLs (Uniform Resource Locators) oder tragbare Geräte weiterleiten. Sie können mehrere Ziele hinzufügen, indem Sie die einzelnen Ziele mit einem Komma oder einem Semikolon voneinander trennen.
- Aktivieren Sie für die Warnmeldungen, die an diese Zielliste gesendet werden sollen, das jeweilige Kontrollkästchen. (Klicken Sie auf Alle Warnmeldungen anzeigen, damit alle für das Gerät verfügbaren Warnmeldungen angezeigt werden.)
- 5 Legen Sie ggf. einen Schwellenwert für die jeweiligen Warnmeldungen fest.
 - Der Schwellenwert für Wartungs-Warnmeldungen und für Papierpfad-Warnmeldungen wird vom Benutzer in Minuten angegeben. Dabei handelt es sich um den Zeitraum, den ein Ereignis vor dem Senden einer E-Mail-Warnmeldung ignoriert wird. Beispielsweise können Sie den Schwellenwert für die Warnmeldung Fach offen auf 10 Minuten festlegen, so dass das Fach nach dem Einlegen von Papier oder dem Beheben eines Papierstaus geschlossen werden kann, bevor eine Warnmeldung gesendet wird.
- Wählen Sie die Anlagen aus, die in die E-Mail-Warnmeldungen aufgenommen werden sollen. Die folgenden Anlagen sind möglich: Verbrauchsmaterial-Statusseite, Verbrauchsseite, Konfigurationsseite, Ereignisprotokollseite und XML-Daten. (Auf dem Register Informationen finden Sie Beispiele für diese Seiten.) Die Option XML-Daten muss ausgewählt werden, wenn es sich bei einem der ausgewählten Empfänger von Warnmeldungen um ein automatisiertes Computersystem handelt. Jede ausgewählte Option wird an das E-Mail angehängt. Wenn Sie z.B. die Verbrauchsseite und das Ereignisprotokoll ausgewählt haben, erhalten Sie eine E-Mail mit zwei Anhängen (einen Anhang für jede ausgewählte Option). Wenn Sie zusätzlich die Option XML-Daten auswählen, erhalten Sie eine E-Mail mit drei Anhängen – einen Anhang für die Verbrauchsseite in HTML, einen für das Ereignisprotokoll in HTML und einen dritten mit Instant Support-Informationen in einem Textdateianhang mit der Dateierweiterung XML.
- Klicken Sie zum Speichern der Informationen auf OK.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7 für jede weitere Liste bzw. jedes weitere Ziel.

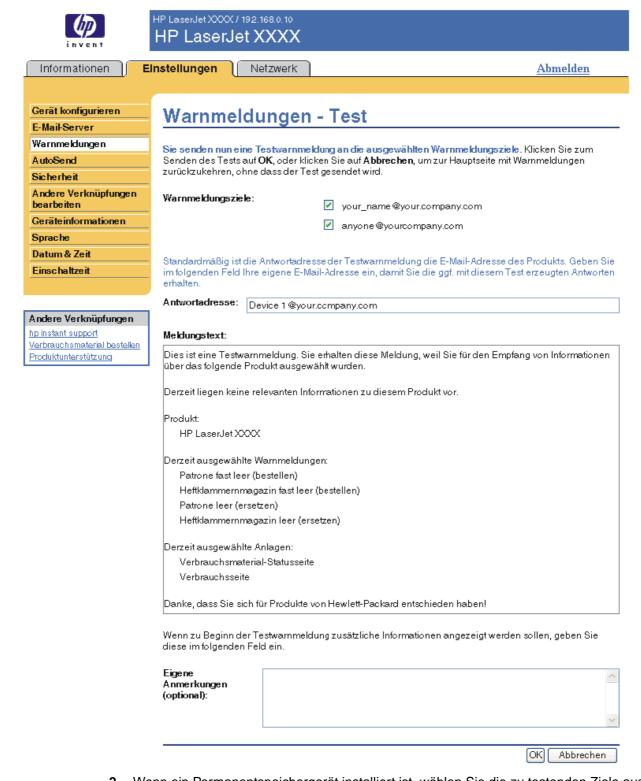
Hinweis Weitere Informationen zum Testen der Konfiguration von Ziellisten finden Sie unter "So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste" auf Seite 29.

So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste

So testen Sie die Konfiguration der Zielliste.

1 Klicken Sie neben der zu testenden Zielliste auf die Schaltfläche Testen.

Das folgende Fenster wird angezeigt. (Diese Abbildung zeigt die Darstellung für ein Gerät mit installiertem Permanentspeichergerät. Wenn kein Permanentspeichergerät installiert ist, kann in diesem Fenster nur ein Ziel getestet werden.)



2 Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, wählen Sie die zu testenden Ziele aus.

DEWW Warnmeldungen 29

- Die Antwortadresse ist die E-Mail-Adresse des Geräts. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse im Feld **Antwortadresse** ein, wenn Sie ggf. durch die Testwarnmeldung erzeugte Fehlermeldungen (z.B. die Benachrichtigung über eine fehlerhafte Zieladresse) erhalten möchten.
- 4 Geben Sie bei Bedarf im Textfeld Eigene Anmerkungen (optional) weitere Informationen ein, die zu Beginn der E-Mail-Warnmeldung eingefügt werden sollen.
- Klicken Sie auf OK.

So löschen Sie Ziele und Ziellisten

Sie können ein Ziel bzw. eine Zielliste löschen, indem Sie neben dem zu löschenden Ziel bzw. neben der zu löschenden Zielliste auf die Schaltfläche Löschen klicken. Klicken Sie auf OK, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät

Sie können auch Informationsseiten vom Gerät abrufen. Wenn ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sind, kann das Gerät Informationsseiten an E-Mail-Nachrichten anfügen, z.B. die Materialstatusseite oder die Konfigurationsseite. Mit dieser Funktion können Sie Probleme beheben oder den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen.

So rufen Sie Informationsseiten per E-Mail ab

Beim Verfassen einer Nachricht an das Gerät müssen im E-Mail-Programm die Felder An, Von und Betreff ordnungsgemäß ausgefüllt werden.

- Machen Sie die Funktionen für ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten verfügbar. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mail-Server" auf Seite 22.)
- Verfassen Sie im E-Mail-Programm eine Nachricht an das Gerät. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
 - a Geben Sie im Feld An die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel "drucker" lautet und der POP3-Server die Bezeichnung "hp.com" trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts "drucker@hp.com".
 - **b** Das E-Mail-Programm trägt die E-Mail-Antwortadresse automatisch in das Feld **Von** ein.
 - c Geben Sie im Feld Betreff den entsprechenden Text für Format und anzufügende Seite ein. Sie können die Konfigurationsseite, die Seite Verbrauchsmaterialstatus oder die Seite AutoSend abrufen. Wenn beispielsweise die Konfigurationsseite im HTML-Dateiformat angefügt werden soll, geben Sie "this.configpage?configpage=email&format=html" ein.

Seite	HTML-Format	XML-Format
Konfigurationsseite	this.configpage?configPage =email&format=html	this.configpage?configPage =email&format=xml
Verbrauchsmaterialstatus	this.configpage?suppliesPage =email&format=html	this.configpage?suppliesPage =email&format=xml
AutoSend	_	this.configpage?autosend =email&format=xml

Klicken Sie auf Senden.

Das Gerät überprüft den Eingang alle 3 Minuten auf neue E-Mail-Nachrichten. Wenn das Gerät die E-Mail-Nachricht empfängt, wird eine Antwort generiert, und die angeforderten Informationen werden an die Antwortadresse des Absenders (angegeben im Feld Von der ursprünglichen E-Mail-Nachricht) zurückgesendet.

Hinweis

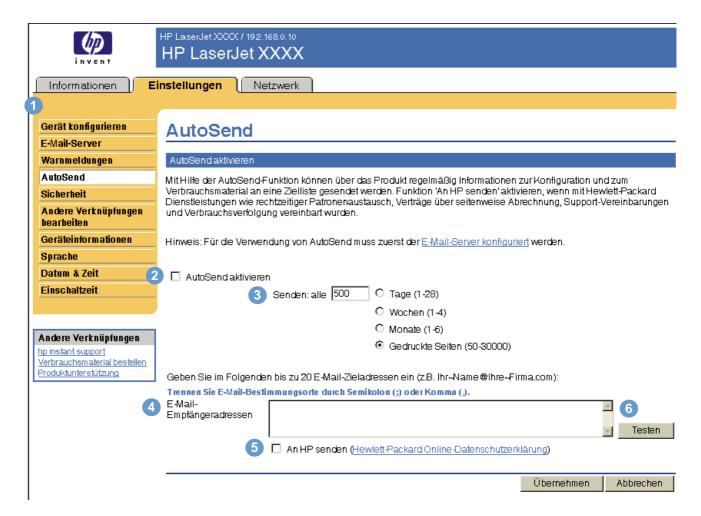
Es kann abhängig von Verzögerungen im Netzwerk und auf dem Mailserver des Unternehmens eine Minute bis mehrere Stunden dauern, bis die Antwort im Eingang des E-Mail-Programms eintrifft.

Wenn die Felder **An**, **Von** und **Betreff** in der E-Mail-Nachricht nicht ordnungsgemäß ausgefüllt sind, sendet das Gerät keine E-Mail-Antwortnachricht zurück.

AutoSend

Senden Sie mit Hilfe der Seite **AutoSend** in regelmäßigen Abständen Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an Ihren Service-Anbieter. Durch diese Funktion kann Hewlett-Packard Company oder ein anderer Service-Anbieter Ihnen Dienstleistungen wie beispielsweise Toneraustausch, Verträge mit Abrechnung pro Seite, Support-Vereinbarungen, Verbrauchsverfolgung und vieles mehr zur Verfügung stellen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn ein Permanentspeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, können Sie bis zu zwanzig E-Mail-Adressen hinzufügen. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Sie nur eine E-Mail-Adresse hinzufügen.) Das folgende Beispiel bezieht sich auf ein Gerät mit installiertem Permanentspeichergerät.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des
	integrierten Webservers	integrierten HP Webservers" auf Seite 5.

DEWW AutoSend 31

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
2	AutoSend aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die AutoSend- Funktion zu aktivieren.
3	Senden: alle [Intervall]	Wählen Sie das Intervall aus, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an die im Feld E-Mail-Empfängeradressen konfigurierten Ziele senden soll.
4	E-Mail-Empfängeradressen	Hier können Sie eine Liste von bis zu 20 E-Mail-Adressen speichern, an die Informationen zur Gerätekonfiguration gesendet werden sollen. Jede E-Mail-Adresse kann bis zu 50 Zeichen lang sein.
5	An HP senden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um HP regelmäßig Informationen zur Gerätekonfiguration und zum Verbrauchsmaterial-Status zu senden. Diese Informationen werden in einer Textdatei mit .XML-Dateierweiterung an eine HP E-Mail-Adresse (z.B. meindrucker@hp.com) gesendet. Diese Datei wird in Englisch erstellt. Um zusätzliche Informationen zum Umgang mit durch AutoSend übertragenene Informationen bei HP anzuzeigen, klicken Sie auf Hewlett-Packard Online-Datenschutzerklärung.
6	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Informationen sofort zu senden. So können Sie sicherstellen, dass der Empfänger die Nachricht erhält.

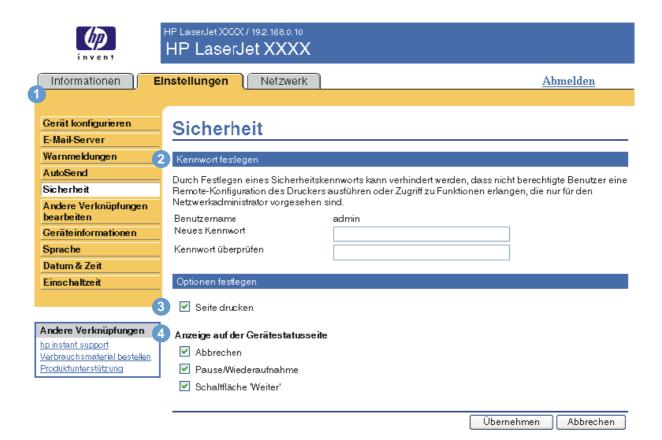
So aktivieren Sie die AutoSend-Funktion

Gehen Sie wie folgt vor, um die AutoSend-Funktion zu aktivieren.

- Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mail-Server" auf Seite 22.)
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen AutoSend aktivieren.
- 3 Klicken Sie auf eine Option, um das Intervall festzulegen, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an die im nächsten Schritt bestimmten E-Mail-Empfänger sendet. Geben Sie dann die Anzahl der Tage, Wochen oder Monate bzw. die Anzahl der gedruckten Seiten ein.
- 4 Konfigurieren Sie für Geräte mit Permanentspeichergerät unter Verwendung des auf der Seite angegebenen Formats bis zu 20 E-Mail-Adressen. (Wenn Sie nicht über ein Permanentspeichergerät verfügen, können Sie eine E-Mail-Adresse konfigurieren.)
- 5 Um HP Informationen zur Gerätekonfiguration und zum Verbrauchsmaterial-Status zu senden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **An HP senden**.
- 6 Klicken Sie auf Übernehmen.

Sicherheit

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Kennwort festlegen	Legen Sie ein Administrator-Kennwort fest, über das der Zugriff auf die Register Einstellungen und Netzwerk des integrierten Webservers gesteuert werden kann. Nach dem Festlegen eines Kennworts werden Benutzer zum Eingeben eines Kennworts aufgefordert, wenn sie auf die Verknüpfung Anmelden klicken. Weitere Informationen finden Sie unter "An- und abmelden" auf Seite 4.
3	Seite drucken	Wählen Sie auf der Seite Drucken das Register Information .
4	Anzeige auf der Gerätestatusseite	Wählen Sie die Bedienfeldtasten aus, die auf der Gerätestatusseite (auf dem Register Informationen) als Schaltflächen angezeigt werden sollen.

DEWW Sicherheit 33

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Fügen Sie mit Hilfe der Seite Andere Verknüpfungen bearbeiten bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl (siehe nachstehenden Hinweis) hinzu und konfigurieren Sie diese. Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Feld Andere Verknüpfungen unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Drei feste Verknüpfungen (hp instant support, Verbrauchsmaterial bestellen und Produktunterstützung) sind bereits eingerichtet. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.
2	Verknüpfung hinzufügen	Hier können Sie eine benutzerdefinierte Verknüpfung hinzufügen.
3	Benutzerdefinierte Verknüpfungen	Hier werden die hinzugefügten benutzerdefinierten Verknüpfungen aufgelistet. In diesem Bereich können Verknüpfungen auch gelöscht werden.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen		
4	Andere Verknüpfungen	hp instant support	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das Gerät erleichtern. (Detaillierte Angaben, einschließlich Seriennummer, Fehlerzustand und Status, werden an den HP Kundendienst weitergeleitet. Diese Informationen werden von Hewlett- Packard Company vertraulich behandelt.)	
		Verbrauchsmaterial bestellen	Aufrufen einer Webseite, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können	
		Produktunterstützung	Bietet Zugriff auf detaillierte Hilfeinformationen zum jeweiligen Gerät auf der HP Website.	
		Eigener Service- Anbieter	Über diese Verknüpfung wird die Homepage Ihres Service-Anbieters aufgerufen. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.	
		Eigener Servicevertrag	Über diese Verknüpfung wird eine Seite aufgerufen, auf der die Bedingungen und Beschränkungen Ihres Servicevertrags angezeigt werden. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.	

Hinzufügen einer Verknüpfung

So fügen Sie eine Verknüpfung ein.

- 1 Geben Sie unter **Verknüpfung hinzufügen** die URL-Adresse und den Namen der Verknüpfung so ein, wie sie auf den Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen.
- 2 Klicken Sie auf Verknüpf. hinzuf.

Entfernen einer Verknüpfung

So entfernen Sie eine Verknüpfung.

- 1 Wählen Sie unter **Benutzerdefinierte Verknüpfungen** die zu löschenden Verknüpfungen aus.
- 2 Klicken Sie auf Ausgewählte Verknüpfung entfernen.

Geräteinformationen

Verwenden Sie die Seite **Geräteinformationen**, um für das Gerät einen Namen Ihrer Wahl bereitzustellen, eine Systemnummer zuzuweisen und den Firmennamen, die für das Gerät zu kontaktierende Person und den Standort des Geräts zu konfigurieren. Darüber hinaus werden auf dieser Seite auch die IP-Adresse des Geräts, der Produktname, das Modell sowie die Seriennummer angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie auf der Seite **Geräteinformationen** Änderungen vornehmen, klicken Sie anschließend zum Speichern auf **Übernehmen**.

Die hier eingegebenen Informationen werden auf der Seite **Geräteinformationen** angezeigt, die über das Register **Informationen** aufgerufen werden kann. Sie sind darüber hinaus Bestandteil der vom Gerät gesendeten E-Mail-Nachrichten. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie den Aufstellort des Geräts ermitteln möchten, um Verbrauchsmaterial auszuwechseln oder ein Problem zu beheben.

Sprache

Wählen Sie auf der Seite **Sprache** die Sprache aus, in der die Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



VORSICHT

Wenn Sie die Optionen **Seiten in Drucker-Sprache anzeigen** oder **Sprache auswählen** auswählen, wird die Sprache für alle Benutzer des integrierten HP Webservers geändert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen			
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.			
2	Seiten in Browser-Sprache anzeigen (Standardeinstellung)	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für den Webbrowser eingestellt ist. Die Seiten des integrierten HP Web-Servers werden in dieser Sprache angezeigt.			
3	Seiten in Drucker-Sprache anzeigen	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für das Bedienfeld des Geräts eingestellt ist. Die Seite des integrierten HP Webservers wird in dieser Sprache angezeigt.			
4	Sprache auswählen	Wählen Sie die Sprache aus, in der die Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen: English (Englisch) Francais (Französisch) Deutsch Italiano (Italienisch) Español (Spanisch) Svenska (Schwedisch) Werderlands (Niederländisch) Suomi (Finnisch) Português (Portugiesisch)			

Hinweis

Als Standardsprache ist die derzeit im Webbrowser verwendete Sprache ausgewählt. Wenn im Browser und in der Bedienfeldanzeige eine Sprache verwendet wird, die für den integrierten HP Webserver nicht verfügbar ist, wird als Standardsprache Englisch ausgewählt.

Wenn Sie auf der Seite **Sprache** Änderungen vornehmen, klicken Sie zum Speichern auf **Übernehmen**.

DEWW Sprache 37

Datum & Zeit

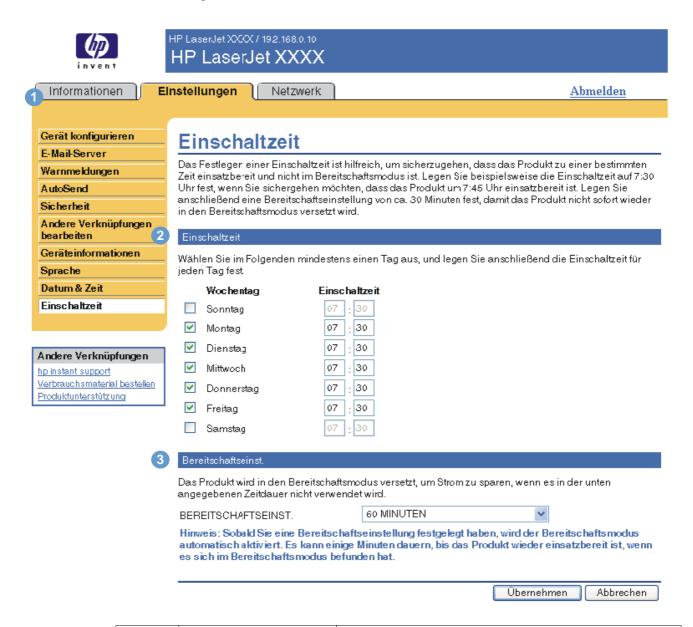
Verwenden Sie die Seite Datum & Zeit, um die Uhrzeit des Geräts zu aktualisieren. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen		
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.		
2	Aktuelles Datum und aktuelle Zeit	Zeigt das Datum und die Zeit des Geräts beim Öffnen des integrierten HP Webservers. Wenn das Datum oder die Zeit falsch sind, können sie von einem IT-Administrator über das Bedienfeld des Geräts geändert werden.		
3	Datums-/Zeitformat	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Seite zu öffnen, auf der Sie das Datums- und Zeitformat auswählen können.		
4	Zeit abrufen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Datum und die Zeit des Geräts auf der Seite zu aktualisieren.		

Einschaltzeit

Ein IT-Administrator kann auf der Seite **Einschaltzeit** für jeden Tag die Einschaltzeit des Geräts festlegen. Das Gerät kann beispielsweise so eingestellt werden, dass es um 7:30 Uhr hochgefahren wird, und so um 8:00 vollständig initialisiert und kalibriert ist. Der Administrator legt nur eine Einschaltzeit pro Tag fest. Er kann aber für jeden Tag eine andere Zeit festlegen. Außerdem kann zum Energiesparen in den Bereitschaftseinstellungen festgelegt werden, dass das Gerät ausgeschaltet wird, wenn es während einer bestimmten Zeit nicht verwendet wurde.



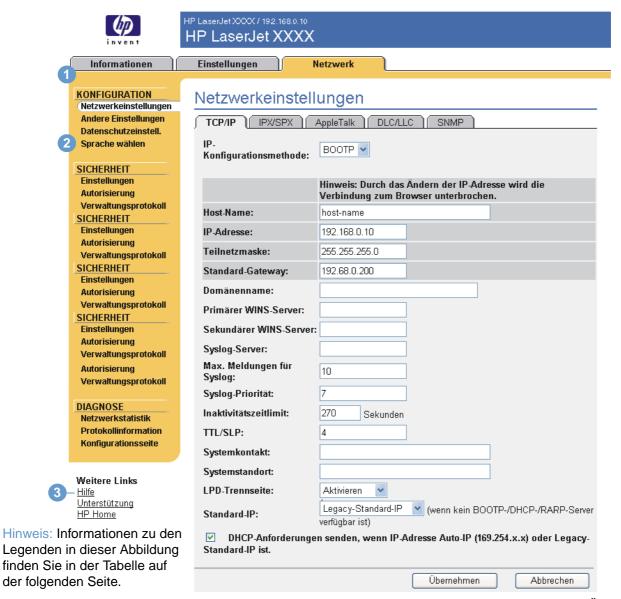
Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen		
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.		
2	Einschaltzeit	Wählen Sie einen Tag oder mehrere Tage, an denen Sie die Einschaltzeiteinstellung verwenden möchten, und legen Sie dann die Zeit fest, zu der das Gerät an jedem dieser Tage eingeschaltet werden soll.		
3	Bereitschaftseinstellung	Legen Sie fest, wie lange das Gerät inaktiv sein soll, bevor es in den Bereitschaftsmodus versetzt wird. Im Bereitschaftsmodus verbraucht das Gerät weniger Energie.		

DEWW Einschaltzeit 39

Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten

Überblick

Auf den Netzwerkseiten können Sie das Gerät im Netzwerk konfigurieren und verwalten. Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckservers unterscheiden sich die Netzwerkseiten in Erscheinungsbild und Funktionen. Das folgende Fenster ähnelt dem Fenster, das nach Klicken auf **Netzwerk** geöffnet wird. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf das Menü **Netzwerk** für die gewünschte Seite.



DEWW Überblick 41

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 5.	
2	Sprache auswählen	Wählen Sie die Sprache für das Register Netzwerk . Auf dem Register Netzwerk sind <i>nicht</i> dieselben Sprachen verfügbar wie auf dem Register Einstellungen .	
3	Hilfe	Anweisungen zu den Optionen auf dem Register Netzwerk erhalten Sie durch Klicken auf Hilfe .	

Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckservers können Sie z.B. die folgenden Aufgaben über die Netzwerkseiten ausführen:

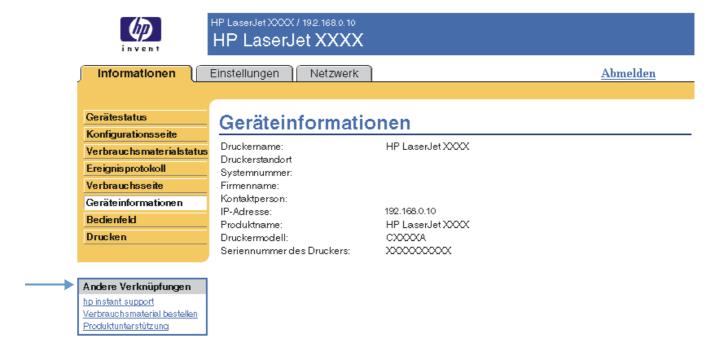
- Ändern der Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration bei unterschiedlichen Netzwerkverbindungen
- Aktivieren oder Deaktivieren von Protokollen
- Einrichten von Ansprechpartnern und URLs zur Unterstützung
- Festlegen eines Kennworts zum Steuern des Zugriffs auf Drucker- und Netzwerkkonfigurationseinstellungen
- Konfigurieren der Produktsicherheit durch Kennwörter, Zugriffslisten und Verwaltungsprotokolle
- Anzeigen allgemeiner Netzwerkstatusinformationen zur Netzwerkoptimierung oder -fehlerbehebung, einschließlich auf dem Druckserver gespeicherter Netzwerkdaten
- Anzeigen von Protokollinformationen für alle unterstützten Netzwerkverbindungen
- Öffnen der HP Jetdirect-Konfigurationsseite
- Einstellen der zeitlichen Abstände, in denen der integrierte HP Webserver den Netzwerkstatus überprüft

Weitere Informationen zu den Netzwerkseiten finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- Hilfe. Auf allen Netzwerkseiten wird unter Andere Verknüpfungen die Verknüpfung Hilfe mit Erläuterungen zu den Netzwerkfunktionen und Hinweisen zu deren Verwendung bereitgestellt. Über die Hilfeseite können Sie darüber hinaus weitere Hilfefunktionen auf der HP Website aufrufen.
- HP Jetdirect Print Server Administrator's Guide. Dieses Handbuch befindet sich normalerweise auf der mit dem Gerät gelieferten Software-CD. Die neueste Version des Handbuchs Ihres Druckservers kann unter folgender URL-Adresse heruntergeladen werden: http://www.hp.com/support/net_printing.

Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

Das Feld **Andere Verknüpfungen** enthält drei festeVerknüpfungen, mit denen schnell auf produktspezifische Informationen zugegriffen werden kann, z.B. interaktive Fehlerbehebung und Bestellinformationen für HP Originalverbrauchsmaterial.



Hinweis

Auf der Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten** auf dem Register **Einstellungen** können Sie bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl hinzufügen und ändern. (Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.) Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Feld **Andere Verknüpfungen** unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter "Andere Verknüpfungen bearbeiten" auf Seite 34.

DEWW 43

HP Instant Support

Hewlett-Packard Company stellt den HP Instant Support bereit, ein Unterstützungssystem im Internet, über das Diagnosedaten Ihres Geräts erfasst werden. Diese Daten werden dann mit der HP Informationsdatenbank abgeglichen. Bei HP Instant Support finden Sie intelligente Lösungen, mit deren Hilfe Sie Probleme schnell und auf einfache Weise beheben können.

Funktionsweise von HP Instant Support

Wenn Sie auf **hp instant support** klicken, werden die Daten von Ihrem Gerät abgerufen und auf sichere Weise an Hewlett-Packard Company übermittelt. Auf der HP Instant Support-Website werden die Gerätedaten gelesen. Anschließend wird der aktuelle Status des Geräts analysiert und eine neue Webseite erstellt. Diese Webseite mit leicht verständlichem Text und visueller Unterstützung wird dann im Browserfenster angezeigt. Über die HP Instant Support-Website können Sie auch andere für das jeweilige Gerät verfügbare Dienste aufrufen.

Bevor die Produktdaten zur Analyse an Hewlett-Packard gesendet werden, können Sie sich alle zu übermittelnden Informationen anzeigen lassen (z.B. Seriennummer, Fehlerzustand und Gerätestatus). Diese Informationen werden von Hewlett-Packard vertraulich behandelt.

Informationen auf der HP Instant Support-Website

Auf der HP Instant Support-Website sind folgende Programme für Fehlerbehebung und Wartung verfügbar:

- Firmware- und Software-Aktualisierungen
- Fehlerbehebung für die letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignisse. Bei dem letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignis handelt es sich beispielsweise um einen Papierstau. Auf der HP Instant Support-Website wird dieses Ereignis erkannt. Anschließend werden Hinweise zur Behebung des Papierstaus bereitgestellt.
- Supportpacks
- Produktdokumentationen, z.B. Benutzerhandbücher und Leitfäden zur Inbetriebnahme

Material bestellen

Über die Verknüpfung **Verbrauchsmaterial bestellen** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine Online-Bestellung für Verbrauchsmaterial an einen Händler Ihrer Wahl senden können. Das benötigte Verbrauchsmaterial ist bereits entsprechend gekennzeichnet. Sie können Mengenangaben ändern oder zusätzliche Artikel auswählen. Die Artikel werden in den Einkaufswagen gelegt und für die Kasse bereitgestellt. So wird gewährleistet, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial über den ausgewählten Händler bestellt wird.

Produktunterstützung

Über die Verknüpfung **Produktunterstützung** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine umfangreiche Auswahl an für Geschäftsleute nützlichen Support-Ressourcen finden. Auf dieser Webseite steht unter anderem Folgendes zur Verfügung:

- Eine Liste aller HP Geräte auf einer Website: Computer, Arbeitsstationen, Server,
 Speichergeräte, Drucker, Scanner, Geräte für die digitale Bildbearbeitung sowie tragbare
 Geräte
- Technische Unterstützung. Beheben von Problemen, Informationen zum Einrichten, Installieren und Konfigurieren der Geräte, Erläuterungen zur Verwendung der Geräte, Wartung der Geräte, Aktualisieren der Produktsoftware und des Produkttreibers sowie Hinweise zum Recycling oder zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Geräte
- Zugriff auf Ressourcen zur selbständigen Fehlerbehebung, z.B. häufig gestellte Fragen (FAQs), Benutzerdokumentationen, Funktionen und technische Daten sowie Informationen zur Produktkompatibilität
- Austausch mit Hewlett-Packard und anderen Benutzern über Newsgroups, E-Mail- und telefonische Unterstützung
- Aufgabenbezogene Zugriffsstruktur zum Ermitteln der gewünschten Aufgaben sowie zum schnellen Aufrufen von verwandten Themen und entsprechenden Programmen

Zusätzlich sind folgende Funktionen verfügbar: Zugriff auf aktuelle Themen, Aboservice, Preisnachlass für bestimmte Produkte und andere Ankündigungen sowie Schulungsprogramme

"Eigener Service-Anbieter" und "Eigener Servicevertrag"

Die Verknüpfungen Eigener Service-Anbieter und Eigener Servicevertrag werden nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter auf der Seite Andere Verknüpfungen auf dem Register Einstellungen erstellt (und möglicherweise umbenannt) wurden. Durch Klicken auf die Verknüpfung können dann Informationen über den Service-Anbieter und den Servicevertrag abgerufen werden. Die Informationen, die bis zu 50 Zeichen lang sein können, werden im Permanentspeicher des Geräts gespeichert.

Wenn diese Verknüpfungen erstellt wurden, ändert sich die Darstellung des Feldes **Andere Verknüpfungen** wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Andere Verknüpfungen
hp instant support
Verbrauchsmaterial bestellen
Produktunterstützung
Eigener Service-Anbieter
Eigener Servicevertrag

DEWW Produktunterstützung 45

Index

A	Ereignisprotokoll 13
Abmelden 4	Explorer, unterstützte Versionen 3
Administratoren	=
anmelden 4	F
Einschaltzeiteinstellungen 39	Fächer, Diagnose 20
Warnmeldungen, einrichten 24 Andere Verknüpfungen bearbeiten 43	Fehlerbehebung Instant Support 44
Andere Verknüpfungen bearbeiten, Seite 34	Konfigurationsseite 10
Andere Verknüpfungen, Bereich 34, 43	Produktunterstützung 45
Anmelden 4	Fehlermeldungen 13
Anzahl der Seiten 14	Festplatten, verfügbare Funktionen mit 2
Aufrufen des integrierten HP Webservers 3	Firewalls 3
Ausgehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23	Funktionen 2
AutoSend 31	
D	G
B	Gerät konfigurieren, Menü 20
Bedienfeld	Gerät, definiert 1
anzeigen 16 Menüs 20	Geräte, definiert 1 Gerätegruppenverwaltung 3
Tastenschaltflächen 8	Geräteinformation, Seite 15, 36
Bedienfeld, Seite 16	Gerätestandort 15
Benutzername 33	Gerätestatus, Seite 8
Bestellen	
Festplatten 2	H
Verbrauchsmaterial 35, 44	Häufig gestellte Fragen 45
Browser	Herunterfahren, Einschaltzeit festlegen 39
definiert 1 schließen nach dem Abmelden 4	Hilfe
unterstützt 3	Instant Support 44
unterstatzt	Produktunterstützung 45
D	Hochfahren, Einschaltzeit festlegen 39 HP Instant Support 44
Datum & Zeit, Seite 38	HP Jetdirect-Druckserver 42
Diagnose	HP Web Jetadmin 3
Fächer 20	
Diagnose, Menü 20	T
DIMMs, Überprüfen der Installation 10	Informationen, Register
Drucken von Dateien 17, 18	bestimmen 20
Drucken, Seite 17	Kennwortschutz 4
Druckmedienverbrauch 14	Informationsseiten 7
Druckpatrone bestellen 35, 44	Informationsseiten, per E-Mail senden 30
Status 12	Integrierter HP Webserver definiert 1
Verbrauchsinformationen 14	Funktionen 2
Druckserver, HP Jetdirect 42	Integrierter Webserver
	definiert 1
E	Funktionen 2
Eigener Service-Anbieter, Verknüpfung 45	Internet Explorer, unterstützte Versionen 3
Eigener Servicevertrag, Verknüpfung 45	IP-Adresse
EIN/AUS-Zeitplanung 39	bestimmen 3, 15
Eingehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23	E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
Einstellungen, Register 5, 19 E-Mail-Konto-Konfiguration 23	IT-Administratoren abmelden 4
E-Mail-Nachrichten	Einschaltzeiteinstellungen 39
ausgehend, konfigurieren 23	Warnmeldungen, einrichten 24
eingehend, konfigurieren 23	3 . ,
Einstellungen 22	J
Informationsseiten 30	Jetadmin, HP Web 3
Unterstützung 45	Jetdirect-Druckserver 42
Warnmeldungen 24	Job Abbruch, Schaltfläche 33
E-Mail-Server, Seite 22	

DEWW Index 47

K	Sprache, Seite 37
Kennwörter 4, 33	Standardpapierformat, Einstellung 21
Konfigurationsseite 10	Status
Konqueror, unterstützte Versionen 3	Netzwerk 41
Kundenunterstützung	Senden von Informationsseiten per E-Mail 30
Instant Support 44	Verbrauchsmaterial 12
Produktunterstützung 45	Warnmeldungen 24
· ·	Systemanforderungen 3
M	Systemnummer 15
Meldungen, Fehlermeldungen 13	
Menüs	T
Bedienfeld 20	Tastenschaltflächen, Bedienfeld 8
Integrierter HP Webserver 5	TCP/IP-basiertes Netzwerk 3
•	Technische Unterstützung
Microsoft Internet Explorer, unterstützte Versionen 3	Instant Support 44
Mozilla, unterstützte Versionen 3	Produktunterstützung 45
M	Telefonische Unterstützung 45
N	Tests, Papierpfad 20
Netscape Navigator, unterstützte Versionen 3	Textdateien, drucken 17
Netzwerk, Register 5	Tintenpatrone. Siehe Druckpatrone
Netzwerke	Tonerpatrone. Siehe Druckpatrone
konfigurieren 41	Tragbare Geräte, Drucken 17
unterstützte Typen 3	Tragbare Gerale, Drucker 17
Web Jetadmin 3	
Netzwerkseiten 41	U
	Uhreinstellungen 38
0	Uhrzeiteinstellungen 38
Online-Hilfe	Unterstützung
Instant Support 44	Instant Support 44
Produktunterstützung 45	Produktunterstützung 45
Opera, unterstützte Versionen 3	
	V
P	Verbrauchsgüter. Siehe Verbrauchsmaterial
	Verbrauchsinformationen, AutoSend 31
Papier Standardformat, Einstellung 21	Verbrauchsmaterial
Verbrauch 14	AutoSend-Funktion 31
	bestellen 35, 44
Papierpfadtests 20	Statusseite 12
Papierzufuhr, Menü 20	Verbrauchsinformationen 14
Patrone 25 44	Verbrauchsmaterial-Status, Seite 12
bestellen 35, 44	Verbrauchsseite 14
Status 12	Verknüpfungen 34, 43
Verbrauchsinformationen 14	3 3
PCL-Dokumente 17	W
PDF-Dateien, drucken 17	Warnmeldungen
POP3-Konfiguration 23	E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
PostScript-Dateien, drucken 17	Funktionen 2, 24
PRN-Dateien 17	·
Produktunterstützung 45	konfigurieren 26
Protokoll, Ereignisprotokoll 13	Senden von Informationsseiten per E-Mail 30
	Ziellisten, testen 29
R	Web Jetadmin 3
Recycling-Verbrauchsmaterial 45	Webbrowser
Remote-Konfiguration 20	definiert 1
	schließen nach dem Abmelden 4
S	unterstützt 3
Safari, unterstützte Versionen 3	Webserver, integriert
Seitenanzahl 14	definiert 1
Seitenaufruf 5	Funktionen 2
Seriennummer 15	Websites, Unterstützung
Server, HP Jetdirect 42	Instant Support 44
Service-Anbieter	Produktunterstützung 45
abmelden 4	
Verknüpfungen mit 45	Z
. •	Ziellisten
Warnmeldungen, einrichten 24 Servicevertrag, Verknüpfung 45	erstellen 26
	löschen 30
Sicherheit, Seite 33	testen 29
Sicherheitseinstellungen	Zubehör, Überprüfen der Installation 10
allgemein 33	Zugreifen auf den integrierten HP Webserver 3
Speicher, Überprüfen der Installation 10	

48 Index DEWW

